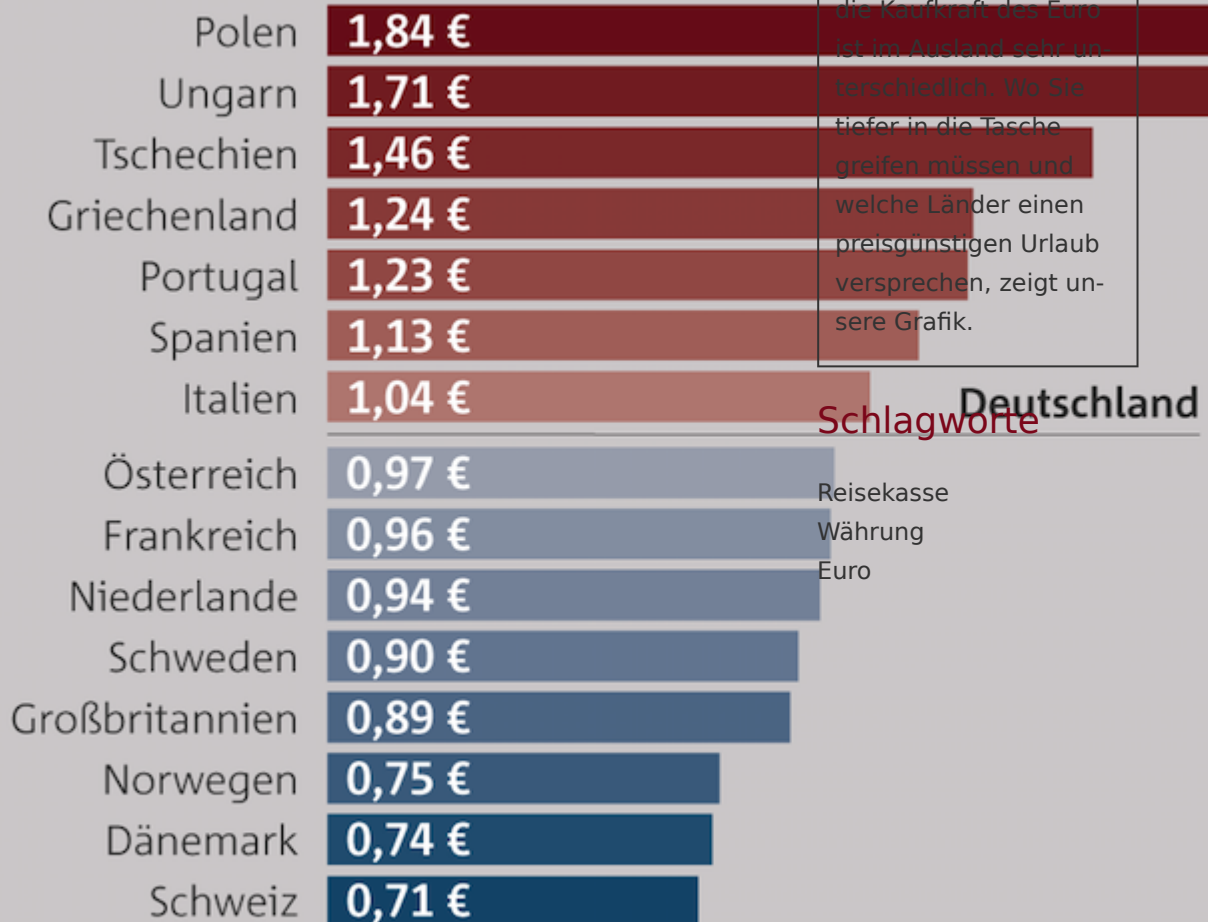


So viel ist der Euro im Urlaub 2018 wert



14.06.2018
von Verbrauchermagazin-
Redaktion

Kaufkraft des Euro im Ausland



Kurzgefasst

In Europa bekommen Sie nicht überall gleich viel für Ihr Geld, denn die Kaufkraft des Euro ist im Ausland sehr unterschiedlich. Wo Sie tiefer in die Tasche greifen müssen und welche Länder einen preisgünstigen Urlaub versprechen, zeigt unsere Grafik.

Schlagworte

Reisekasse
Währung
Euro

Grafik: Bankenverband, Quelle: OECD, Stand April 2018

Je nachdem, wo man seinen Urlaub in diesem Sommer verbringt, bekommt man für den Euro mehr oder auch weniger für sein Geld. Denn die Kaufkraft des Euro ist im Ausland sehr un-

terschiedlich. So muss man in den skandinavischen Ländern tiefer in die Tasche greifen als in Deutschland. Im Osten und Süden Europas können deutsche Touristen dagegen von einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren. In Polen beispielsweise kann man für einen Euro Waren und Dienstleistungen erhalten, die in Deutschland etwa 1,84 Euro kosten würden. Auch Ungarn ist preisgünstig. Südliche Länder wie Portugal und Griechenland können immerhin noch Kaufkraftvorteile von gut 20 Prozent bieten (siehe Grafik).

In unseren Nachbarländern Österreich und Frankreich ist das Preisniveau ähnlich wie in Deutschland. Traditionell teurer ist der Urlaub im nördlichen Nachbarland Dänemark, wo der Euro nur etwa 74 Cent wert ist. Unter den beliebten Urlaubsländern am teuersten bleibt die Schweiz, auch wenn der Wechselkurs des Schweizer Franken im Vergleich zum Vorjahr gegenüber dem Euro deutlich nachgegeben hat.